

„Zu Hause stecke ich meine Gefühle in den Kühlschrank.“ Dieser Satz eines zehnjährigen Mädchens macht die Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder deutlich. Er ist charakteristisch für viele Kinder, die Gewalt des Vaters gegen die Mutter über lange Zeit miterlebt haben. Und um diesen Kindern zu helfen, beschlossen wir 2005, neue Wege zu versuchen und initiierten das Modellprojekt

### **Kinder- und Jugendberatung in Fällen häuslicher Gewalt der Interventionsstellen Schwerin und Rostock.**

Mit dem innovativen Beratungsangebot sollte der Schutz von Kindern und Jugendlichen verbessert und ihnen Möglichkeiten zur Bewältigung der Gewalterfahrungen aufgezeigt werden.

Heute, nach dreijähriger Erprobung können wir Ihnen die Erfahrungen und Ergebnisse des Modellprojektes präsentieren. Und wir können mit Stolz sagen: Die Kinder- und Jugendberatung in Fällen häuslicher Gewalt ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Interventionsstellen geworden und somit ein wichtiger Baustein bei der Bekämpfung von häuslicher Gewalt in unserem Bundesland.

„Ich kann nur allen Eltern raten, das sofort anzunehmen. Man hilft damit sich selbst und den Kindern.“ berichtete eine gewaltbetroffene Mutter im Interview der Evaluation.

---

#### **Veranstalterinnen:**

Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt  
in Rostock und Schwerin

**Frauen helfen  
Frauen e.V. Rostock**



# PROGRAMM

- 13.00 Uhr **Begrüßung** durch die Veranstalterinnen  
Jutta Trebes, AWO Kreisverband Schwerin
- 13.10 Uhr **Grußwort**  
Dr. Margret Seemann, Parlamentarische Staatssekretärin  
für Frauen und Gleichstellung in M-V
- 13.25 Uhr **Von der Idee zur Einrichtung**  
Ulrike Bartel, Frauen helfen Frauen e.V. Rostock
- 13.40 Uhr **Es bleiben Narben auf der Seele!**  
Erfahrungsberichte aus dem Modellprojekt  
Kati Voß Kinder- u. Jugendberaterin Rostock,  
Corinna Wolff, ehem. Kinder- u. Jugendberaterin Schwerin
- 14.40 Uhr **Pause**
- 14.50 Uhr **„Das Modellprojekt ist nicht  
mehr wegzudenken!“**  
Ergebnisse der Evaluation  
Dipl. Päd. Insa Evers, externe Evaluation
- 15.40 Uhr **Kinder- und Jugendberatung als  
Bestandteil des Interventionsprozesses  
bei häuslicher Gewalt**  
Carola Wachowiak, Interventionsstelle Schwerin
- 16.10 Uhr **Prävention zu häuslicher Gewalt  
mit Vorschulkindern**  
Elvira Herfurt, Kita-Leiterin Schlagsdorf bei Schwerin
- 16.30 Uhr **Wir laden herzlich ein zu einem  
kleinen Imbiss und Gesprächen.**  
Musikalische Begleitung: Rebekka Frömling, Harfe
-

## VERANSTALTUNGsort

Hörsaal der **Ärztammer Rostock**  
August-Bebel-Str. 9a · 18055 Rostock

### SO FINDEN SIE UNS:

**Mit der Straßenbahn** vom Hauptbahnhof alle Linien  
Richtung Innenstadt bis zur Haltestelle Steintor.

**Mit dem Auto** über die A19 Autobahnabfahrt  
Rostock Süd Richtung Innenstadt.

**Parkmöglichkeiten** im Parkhaus „Am Gericht“  
gegenüber dem Landgericht in der August-Bebel-Str.

**Ansprechpartnerin** für organisatorische Nachfragen  
Ulrike Bartel, Tel. 0381/44 030 77

## ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. Mai 2008  
per FAX: 0381 - 44 030 78 oder  
per E-Mail: [ulrike.bartel@fhf-rostock.de](mailto:ulrike.bartel@fhf-rostock.de)

Hiermit möchte ich mich zur Abschlussveranstaltung  
**Ich dachte, nur mir geht es so.**  
am 21.05.2008 in Rostock anmelden.

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_


Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**ICH DACHTE,  
NUR MIR GEHT ES SO.**



**3 JAHRE MODELLPROJEKT  
KINDER- UND JUGENDBERATUNG  
IN FÄLLEN HÄUSLICHER GEWALT**

**ERGEBNISSE UND AUSBLICK  
AM 21.05.2008 IN ROSTOCK**